



DJane Carolin Juretschka



DJ Andreas Achatz Fotos: Veranstalter

Brückenbeats, die Dritte

FEST Für musikalische Unterhaltung bis in die Morgenstunden ist gesorgt.

BAD KÖTZTING. Zum dritten Mal in Folge wird es heuer die Brückenbeats der Jungen Union (JU) im Rahmen des Bürgerfestes 2011 geben. Wie auch in den vergangenen Jahren will sich die JU mit ihrer selbst organisierten Veranstaltung am Erfolg des Bürgerfestes beteiligen.

Am Samstag, 6. August, um 22 Uhr sollen die Brückenbeats unterhalb der Kirchenburg (beim Hungerturm) beginnen. Zwei Cocktailbars (das Getränkeangebot beinhaltet diverse Cocktails, Pils und alkoholfreie Getränke) werden für die Besucher bereitgestellt. Die DJs Carolin Juretschka (Miss Pussy Galore) und Andreas Achatz (DJ Grease Gram) zuständig sein. Das Musikrepertoire umfasst die 70er, 80er, 90er und die aktuellen Charts, sodass für alle Altersgruppen etwas dabei sein wird. Enden wird die Veranstaltung gegen 3 Uhr morgens. Markus Senbert, stellvertretender Vorsitzender, meinte, dass das Bürgerfest durch ihr Angebotsvielfalt an verschiedenen Veranstaltungsorten in der Innenstadt von Bad Kötzting die Besucher zum Verweilen veranlassen sollte. Deshalb wäre sein Ziel für die Zukunft, den oberen Markt eventuell ebenfalls mit einzubeziehen. Laut Vorsitzendem Christoph Serwuschok mache die Zusammenarbeit mit den beteiligten Vereinen und der Stadt Spaß und zeige wieder einmal, „dass man in der Gemeinschaft tolle Sachen bewegen und erreichen“ könne. Damit lohnt sich der Besuch als Abschluss einer langen Bürgerfestnacht allemal.

ALLES ÜBER DIE BRÜCKENBEATS

► **Der Name** „Brückenbeats“ kommt von der ersten Veranstaltung dieser Art der JU im August 2009 auf der Oberbergerbrücke.

► **2010** wurde die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen, wie auch dieses Jahr, auf unterhalb der Kirchenburg verlegt.

Bereicherung vor allem für Jüngere

BÜRGERFEST Auch heuer möchte sich „Faded Time“ für seine Fans mächtig ins Zeug legen.

VON AARON GRASSL

BAD KÖTZTING. Mittlerweile ist es Tradition geworden, dass bei den alljährlichen Bürgerfesten in der Pfingststadt Jugendbands am Alten Rathaus auftreten. Das sei eine Bereicherung speziell für das jüngere Publikum, äußerte sich Bürgermeister Wolfgang Ludwig 2010. Vor drei Jahren begannen die Liveauftritte als Versuch – nun gehören sie fest zum Programm der Bürgerfest. Von Anfang an dabei war die Band „Faded Time“ mit Sänger Markus Ring, Schlagzeuger Lorenz Emberger, Sologitarrist Michael Prager und Bassist Andreas Hackl.

Dabei erzählen Lorenz Emberger und Michael Prager, dass die Band erst im Oktober 2007 gegründet wurde. Die vier Jungs, die sich schon seit der Grundschule kennen und heuer zusammen die elfte Klasse des Benedikt Stattler Gymnasiums besuchen, traten Anfangs noch unter dem Namen „Audio Revolution“ etwa eineinhalb Jahre lang auf. „Dieser Name gefiel uns aber schon bald nicht mehr“, erklären die beiden im Gespräch mit der Kötztinger Umschau. Sie brauchten etwas „griffigeres“, wie sie sagen. Im Internet und in Wörterbüchern suchten die Jungs nach lustigen englischen Begriffen, bis sie eines Tages durch Zufall auf „faded time“ (verlorene Zeit) stießen. Seitdem nennt sich die Band so.

Im Keller der Familie Prager bestand für die Jugendlichen die Möglichkeit für Proben. Noch heute treffen sie sich dort, um neue Lieder einzustudieren. Da er aus einer Musikerfamilie stamme, wie Prager sagt, spielte er bereits lange vor der Band-Gründung Gitarre. Lorenz Emberger lernte im Gegensatz dazu erst auf einem Schlagzeug, das sich bereits im Keller der Familie Prager befand. Andreas Hackl stieg von Gitarre auf Bass um, den Gesang übernahm Markus Ring, der zuvor schon in einem Chor aktiv war. So hatte „Faded Time“ seine vollständige Besetzung, an der sich bis heute nichts geändert hat.

Obwohl sie keine Schulband, sondern privat gegründet, sind, treten sie immer wieder gern auf Veranstaltungen des Bad Kötztinger Gymnasiums auf, an dem sie auch viele Fans haben. Eine Antwort auf die Frage „Was war bisher euer größter Auftritt?“, haben Prager und Emberger sofort. 2010 gab „Faded Time“ zusammen mit anderen befreundeten Jugendbands, darunter auch „Purity Order“, und der Hilfe von Carola Höcherl-Neubauer ein Konzert in der Jahnhalle. Etwa 350 Gäste kamen damals, um die Songs der Bands zu hören. Nicht nur die vielen Besucher, sondern auch das Gefühl, diesen Auftritt selbst organisiert zu haben, macht die Jungs stolz auf das Konzert. Doch auch an den Auftritt im vergangenen Jahr, als Vorband der „Kneipenterroristen“, erinnern sich die Jugendlichen gerne.

Die Lieder, welche die Jugendband spielt, sind meistens Cover-Songs, da eigene zu schreiben sehr schwierig sei. Hierbei bevorzugen sie „Punk Rock“



Zum dritten Mal rockt „Faded Time“ am Alten Rathaus.

Foto: privat

und „Hardrock“. Was sie drauf haben, davon können sich die Besucher des Bürgerfestes am 6. August ab 21 Uhr selbst überzeugen – Auf die Konzerte

am Alten Rathaus freut sich die Band jedes Jahr. „Dort ist immer gute Stimmung“, sind sich der Schlagzeuger und der Gitarrist von „Faded Time“ einig.

Vielseitige Unterhaltung beim Bürgerfest 2011

FESTVORBEREITUNG Zum Auftakt sorgen die „Weiß-Blau Königstreuen“ für Stimmung / „Franz und Franz“ in der Weinlaube

BAD KÖTZTING. Ein „Fest von Bürgern für Bürger“ wollen zahlreiche Vereine der Kurstadt am ersten August-Wochenende veranstalten. Mehr denn je dominiert beim Kötztinger Bürgerfest die musikalische Unterhaltung, die mit verschiedenen Jugendbands großen Raum einnimmt und seitdem auch junge Leute verstärkt anzieht.

Dennoch spielt das Musikangebot beim „traditionellen Bürgerfest“ weiterhin eine große Rolle. Zur Eröffnung wird am Samstag der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr die Besucher mit klingendem Spiel locken.

Nach dem Anzapfen übernehmen

die „Weiß-Blau Königstreuen“ unter Führung von Sepp Pielmeier die musikalische Unterhaltung. Alleinunterhalter Sepp Mutz spielt von 14 bis 17 Uhr beim Bürgercafé. Am Abend wird in der Marktstraße die Band „Do schau her“ das musikalische Kommando übernehmen, in der Weinlaube und beim Bürgercafé sorgen dann Franz Zimmerer und Franz Tremel für stimmungsvolle Unterhaltungsmusik.

Am Sonntag werden „Eberhardt's Evergreens“ die Besucher beim Bürger-Café unterhalten, am Abend spielt die bayerische Band „Pik-As“. Die Spielstraße ist heuer am Sonntag. (al)



Die Band „Do schau her“ spielt am Samstag in der Marktstraße.

Klassik-Rock mit „Purity order“ am Rathaus

MUSIK Die 18- bis 20-Jährigen aus der Bad Kötztinger Umgebung und dem Kreis Regen wollen die Menge mit ihrer Musik begeistern.

VON AARON GRASSL

BAD KÖTZTING. Insgesamt zwei Jugendbands werden am 6. August am Alten Rathaus beim Bürgerfest spielen. Das sind „Faded Time“ (siehe Artikel oben) und „Purity Order“. Den Start macht um 19 Uhr „Purity Order“ mit Sängerin Julia Ring, Schlagzeuger Jonas Zitzelsberger, Lead-Gitarrist Johannes Eiser, Bassist Roland Schötz und Rhythmus-Gitarrist Andreas Grahl. Zwei Stunden lang werden sie auf der Bühne ihr Können unter Beweis stellen.

„Schon jetzt ist die Vorfreude groß“, vertraut Julia Ring der Kötztinger Umschau in einem Gespräch an. Wie die Sängerin berichtet, ging ein Teil der Jugendband schon vor der Gründung von „Purity Order“ im Sommer 2010 zusammen ihrer Leidenschaft, der Musik, in einer anderen Band nach. Zu dieser Zeit spielten sie aber vor



Mächtig ins Zeug legen will sich „Purity Order“ auch beim Auftritt beim Bürgerfest am Alten Rathaus.

Foto: privat

allem Metal-Songs. Aus der Liebe zum Classic-Rock gründeten sie 2010 die Band „Purity Order“. Julia Ring, Jonas Zitzelsberger und Johannes Eiser holten sich noch einen zweiten Gitarristen mit ins Boot – Andreas Grahl. Vor drei Wochen stieß der Bassist Roland Schötz zur Band. So entstand die aktuelle Besetzung.

Bei der Klärung der Frage, wie sie auf „Purity Order“ (Reinheitsgebot) als Bandnamen gekommen seien, muss die junge Sängerin lächeln. „Den Namen entdeckten wir, als wir eines Tages vor der Probe noch ein Bier tran-

ken.“ Aus Neugierde gaben sie „Reinheitsgebot“ im Google-Übersetzer ein. Als Ergebnis zeigte der Computer „purity order“ an.

„Das Wort hat uns gefallen, also nahmen wir es als Bezeichnung für unsere Band“, erklärte Julia Ring. Die neuen Lieder proben sie in Grafenwiesen bei ihrem Schlagzeuger Jonas Zitzelsberger in der Garage.

Ihren bisher besten Auftritte hatten die Jugendlichen bei einem Konzert der Kneipenterroristen, bei dem sie als Vorband auftreten durften. Auch an das Konzert im März in der Bad Kötz-

tinger Discothek „Nachtschicht“ erinnert sich Julia Ring gern.

Im Moment spielt „Purity Order“ noch Cover-Songs – „Später wollen wir auch eigene Lieder schreiben, aber um bekannt zu werden eignen sich Cover-Songs besser, da sie schon jeder kennt.“ Ihre Bevorzugten Bands sind AC/DC, Black Sabbath, Judas Priest und noch andere bekannte Klassik-Rock Bands.

Zu ihrem Auftritt beim Bürgerfest kommen sie durch Carola Höcherl-Neubauer, die sie durch ihre befreundete Band „Faded Time“, in der Julius Bruder Markus Ring aktiv ist, kennengelernt haben. Für „Purity Order“ ist es der erste Auftritt beim Bürgerfest, doch für Julia Ring ist es nichts neues. Von ihrem Talent konnten sich die Besucher schon 2010, als sie mit der Band „Ju and Mi“ auftrat, überzeugen.

Die Konzerte der Jugendbands am Alten Rathaus bezeichnet die Sängerin als „super Idee“. Das mache das Bürgerfest abwechslungsreicher und ziehe auch junge Leute an. Trotzdem hat die Sängerin einen Wunsch. Sie würde sich freuen, wenn die Besucher bei dem Konzert viel Stimmung machen würden.